13.4.2018 - WDR

Essener Gemeinde will Kirche retten

Von Andrea Groß

- 105 Kirchen in zwölf Jahren geschlossen
- Essener Gemeinde kämpft um ihre Kirche
- Engagierte Diskussion in WDR 5 Stadtgespräch

Das Essener Ruhrbistum hat in den letzten zwölf Jahren 105 seiner Kirchen geschlossen. Zu wenig Gottesdienstbesucher, zu wenig Kirchenmitglieder - das Bistum muss sparen. Jetzt droht es auch die Kirche der Gemeinde St. Antonius Abbas in Essen-Schönebeck zu treffen, aber die will das nicht hinnehmen.

"Mein Zuhause will ich nicht aufgeben"

"*Das ist seit 50 Jahren meine Heimat*", sagt beispielsweise Frau Pfeifer auf die Frage des Saalmoderators Olaf Biernat, was die Kirche denn für sie bedeutet. Eine andere Frau im Publikum sagt: "*Das ist mein Zuhause und das möchte ich behalten."*

Starke Worte, mit denen Klaus Pfeffer konfrontiert wird, der als Generalvikar des Ruhrbistums die Sparzwänge umsetzen muss. Trotz des emotionalen Einstiegs blieb die Diskussion im brechend vollen Gemeindesaal bei allem Engagement immer sachlich.

Engagierte, aber sachliche Debatte

Außer dem Generalvikar des Ruhrbistums saßen auf dem Podium: Dr. Magdalene Bußmann von der Basisbewegung "Wir sind Kirche" und der Bonner Lithurgieprofessor Albert Gerhards.

Wie die Gemeinden denn in Zeiten steigender Kirchenaustritte Geld sparen könnten, war eine der Fragen, die Moderatorin Judith Schulte-Loh ihrem Podium stellte. Lithurgieprofessor Gerhards nannte zwei Beispiele aus Aachen.

Kirche ist mehr als ein Gebäude

In einem Fall würden Vereine die Kirche für Versammlungen und Veranstaltungen nutzen, in einem anderen sei die Caritas in die Kirche verlegt worden. "*Wenn man das gut organisiert, ergeben sich dabei ganz neue Effekte.*"

Magdalene Bussmann regte an, Kirchen, die aufgegeben würden, als Versammlungsorte für Menschen aller Konfessionen zu nutzen. "*Eine Kirche ist schließlich viel mehr, als ein Gebäude*."

Zusammenarbeit zum Erhalt der Kirche

Diese Überlegungen habe das Bistum Essen auch schon angestellt, sagte Klaus Pfeffer. Sie seien aber nur sehr schwer in die Tat umzusetzen. Oftmals fehle es an geeigneten Partnern. Und was wird jetzt aus St. Antonius Abbas? Die sehr engagierte Gemeinde und auch der Bistumsvertreter zeigten sich zuversichtlich, dass mit vereinten Kräften doch noch alles zu einem guten Ende kommen könnte.

Stadtgespräch aus Essen: Kirche dicht und fertig?

WDR 5 Stadtgespräch | 12.04.2018 | 54:58 Min.

https://www1.wdr.de/radio/wdr5/sendungen/stadtgespraech/stadtgespraech-neue-kirchenschliessungen-100.html

Zuletzt geändert am 16.04.2018